

Produktname: CD193 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM81960**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	ELISA,FC
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	Mouse IgG1
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

tnis

Molekulargewicht 41kDa

Antigen-Informationen

Genname	CD193
Alternative Namen	CKR3; CCR3; CMKBR3; CC-CKR-3
Gen-ID	1232.0
SwissProt ID	P51677
Immunogen	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD193 (AA: extra mix), exprimiert in E. coli.

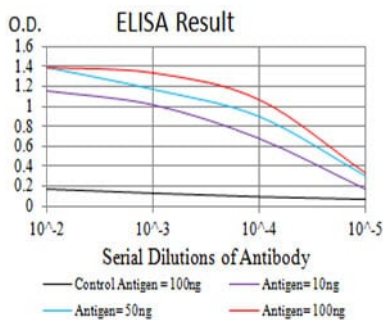
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Rezeptor für Chemokine vom C-C-Typ. Es gehört zur Familie 1 der G-Protein-

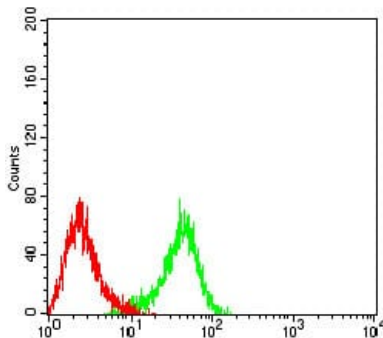
gekoppelten Rezeptoren. Dieser Rezeptor bindet und reagiert auf verschiedene Chemokine, darunter Eotaxin (CCL11), Eotaxin-3 (CCL26), MCP-3 (CCL7), MCP-4 (CCL13) und RANTES (CCL5). Er wird stark in Eosinophilen und Basophilen exprimiert und ist auch in TH1- und TH2-Zellen sowie in Atemwegsepithelzellen nachweisbar. Dieser Rezeptor trägt möglicherweise zur Akkumulation und Aktivierung von Eosinophilen und anderen Entzündungszellen in den allergischen Atemwegen bei. Er ist außerdem als Eintrittskorezeptor für HIV-1 bekannt. Dieses Gen und sieben weitere Chemokinrezeptorgene bilden einen Chemokinrezeptor-Gencluster auf der chromosomalen Region 3p21. Alternativ gespleißte Transkriptvarianten wurden beschrieben.

Forschungsbereich

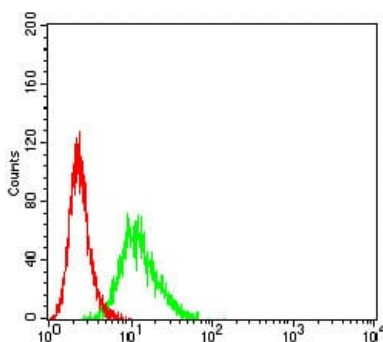
Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HL-60-Zellen unter Verwendung des CD193-Maus-mAb (grün) und einer Negativkontrolle (rot).



Durchflusszytometrische Analyse von K562-Zellen mit CD193-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).